

Jahresbericht 2017



Vorstandsmitglieder

Stand: 9. März 2018

Der Vorstand der SRG Zentralschweiz besteht aus 27 Mitgliedern.

Leitender Ausschuss

- Niklaus Zeier, SRG Luzern, Präsident
- Edith Baumann Renner, SRG Uri, Vizepräsidentin
- Diana Bruggmann, SRG Schwyz
- Joana Büchler, SRG Luzern
- Patricia Diermeier Reichardt, SRG Zug
- Olivier Dolder, SRG Luzern
- Hanspeter Krummenacher, SRG Nidwalden

Vorstandsmitglieder

- Dagmar Christen, Luzern
- Armin della Torre, SRG Obwalden
- Marina Della Torre, SRG Obwalden
- Urs Fink, SRG Schwyz
- Florian Flohr, Katholische Kirche Stadt Luzern
- Karl Graf, SRG Nidwalden
- Hans-Peter Heini, LU

- Bruno Jakob, Reformierte Kantonalkirche Schwyz
- Willy Koch, SRG Luzern
- Ursula Kottmann, ZG
- Mathias Küchler, OW
- Andreas Luig, SZ
- Emil Mahnig, SRG Luzern
- Richi Odermatt, SRG Nidwalden
- Noémie Schafroth, NW
- Konrad Schuler, SRG Schwyz
- Mario Stübi, SRG Luzern
- Adrian Zurfluh, UR

Mit beratender Stimme

- Karin Portmann, Redaktionsleiterin Regionaljournal Zentralschweiz
- Annette Mugglin, Leiterin Geschäftsstelle

Unter srgzentralschweiz.ch -> Über uns sind die Vorstandsmitglieder mit allen Funktionsbezeichnungen aufgelistet.

Lesen Sie auch die Ressortberichte online.



Niklaus Zeier an einer Standaktion in Luzern im Februar 2018.

Ein historischer Entscheid

Der 4. März 2018 wird als historisches Datum in die Geschichte der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR eingehen. Mit 71.6 Prozent an Nein-Stimmen lehnten die Stimmberechtigten die extreme «No-Billag-Initiative» ab, welche der SRG SSR sowie 34 privaten Radio- und TV-Sendern die Gebühren entziehen wollte. Bei einem Ja hätte die 1931 gegründete SRG SSR mit all ihren Angeboten liquidiert werden müssen.

Dieses Szenario lehnten die Stimmberechtigten aller 26 Kantone ab, so auch unsere sechs Zentralschweizer Kantone: Luzern (71.6%), Uri (69.9%), Obwalden (69%), Zug (67.9%), Nidwalden (67.5%), Schwyz (62.4%).

Ein erfreuliches Resultat, das auch dank dem grossen Einsatz unserer Sektionen in den jeweiligen Kantonen zustande kam. In der vielfältigen und kreativen Kampagnenarbeit entstanden mit Parteien und Gruppierungen aus Kultur, Volksskul-

tur und Sport Netzwerke, die uns auch in Zukunft dienen werden. An dieser Stelle möchte ich allen kantonalen Komitees für ihr grosses und erfolgreiches Engagement herzlich danken.

Historisch war der «No-Billag-Entscheid» auch darum, weil es das erste Mal in der Geschichte war, dass ein Land an der Urne über den Bestand und die Finanzierung des öffentlichen und privaten Radio- und Fernsehangebot entscheiden konnte.

Im vergangenen Jahr versuchte die SRG Zentralschweiz mit Veranstaltungen auf regionaler und kantonaler Ebene auf die Leistungen der SRG zu verweisen und den Diskurs über den audiovisuellen Service public zu führen. Dabei ragten drei regionale Veranstaltungen hervor.

Anfang Juni fand in Luzern die «Nacht der Korrespondenten» statt. Auslandkorrespondentinnen und -korrespondenten gaben einem zahlreichen, interessierten Publikum

Einblicke in ihren Alltag bei der Auslandberichterstattung. Mitte Juli strömten Hunderte von Filminteressierten ins KKL Luzern. Sie spielten im Tatort «Musik stirbt zuletzt» als Statisten mit und erlebten einen Einblick in die Fernsehfilmarbeit von SRF.

Im September lud die SRG Zentralschweiz im Rahmen von «Stans lacht» zu einem Podium nach Stans ein. Erfahrene und junge Comedians diskutierten über den Stellenwert von Comedy im Programm von SRF.

Der Dialog mit der Politik und der Zivilgesellschaft war einer der Schlüssel zum Erfolg vom 4. März. Es ist daher richtig und wichtig, dass die SRG Zentralschweiz mit ihren sechs Sektionen diesen Dialog weiter intensiv führt, ganz im Sinn unseres Slogans «Unser Engagement ist Programm».

*Niklaus Zeier
Präsident SRG Zentralschweiz*



**Newsroom Bern
19. Mai**



**Delegiertenversammlung
6. Mai**



**Filmmatinée
22. Oktober**



**Nacht der Korrespondenten
2. Juni**



Tatort live
11. Juli



Stans lacht
16. September



Tour de Suisse
10. Juni

Jahresrückblick 2017



Podium mit Büssi und Epiney
7. Dezember



Backstage Jazz-Festival Willisau
1. September

Erfolgsrechnung per 31.12.2017

		Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Abweichung zum Budget
400	Öffentlichkeitsarbeit	4'650.60	16'500.00	5'241.20	-11'258.80
410	Generalversammlung	12'810.00	10'000.00	9'458.15	-541.85
420	Veranstaltungen	11'463.40	35'000.00	39'355.30	4'355.30
430	Beiträge Radio/Fernsehen	-	-	-	-
440	Auszeichnungen/Werkauftrag	-	-	-	-
460	Gremien	59'018.10	66'000.00	58'304.90	-7'695.10
470	Sektionen	4'920.00	6'000.00	3'289.00	-2'711.00
480	Geschäftsstelle	253'016.87	204'000.00	210'606.00	6'606.00
	Aufwand	345'878.97	337'500.00	326'254.55	-11'245.45
600	Beiträge	38'634.00	38'400.00	35'477.50	-2'922.50
610	Einnahmen Aktivitäten	-	10'000.00	-	-10'000.00
621	SRG.D freie Zuweisung	165'000.00	165'000.00	165'000.00	-
622	SRG.D Geschäftsstelle	120'000.00	120'000.00	120'000.00	-
641	Kapitalertrag	1'960.60	1'500.00	1'311.35	-188.65
650	übrige Einnahmen	-	500.00	-	-500.00
	Ertrag	325'594.60	335'400.00	321'788.85	-13'611.15
	Betriebsergebnis	-20'284.37	-2'100.00	-4'465.70	
	Zuweisung Fonds	-1'960.00	-1'500.00	-1'310.00	
	Zuweisung Fonds a.o.	-	-	-	
	Auflösung Fonds	-	-	-	
	Auflösung Rückstellungen	22'000.00	-	22'000.00	
	Ergebnis	-244.37	-3'600.00	-5'775.70	

Erläuterungen

Das Betriebsergebnis beläuft sich auf minus CHF 4'465.70, budgetiert waren minus CHF 2'100. Die Zinserträge werden jeweils dem SRG.Z-Fonds gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich das Minusergebnis auf CHF 5'775.70.

- ¹ Einsparungen konnten beim Jahresbericht und den Give Aways erzielt werden. Der Webauftritt generierte praktisch keine Kosten.
- ² Für den Anlass «Stans lacht» sind weniger Tickets als vorgesehen verkauft worden. Zusatzprojekt: Workshop mit Studierenden der Hochschule Luzern.
- ³ Weniger Sitzungen
- ⁴ Weniger Beiträge ausgerichtet
- ⁵ Buchhaltungssoftware wurde nicht angeschafft. Lohnkosten zu tief budgetiert.
- ⁶ Weniger Mitgliederbeiträge. CHF 1000 an SRG Luzern für Verlust der alten Datenbank.
- ⁷ Kein zusätzlicher Beitrag von SRG.D erhalten.

Die Wertschriften sind zum Nominalwert bilanziert.

Der Fonds beträgt nach der Abschlussbuchung CHF 198'474.85.

Das Eigenkapital beträgt nach Verrechnung des Endergebnisses CHF 3'509.17.

Bilanz per 31.12.2017

		Rechnungsjahr		Vorjahr	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven					
110	Kasse	123.10			
120	Nidwaldner Kantonalbank	32'791.77		38'353.17	
121	Sonderkonto Stans lacht	1'516.40			
125	Luzerner Kantonalbank	501.72		501.47	
127	Nidwaldner Kantonalbank	104'202.68		102'660.58	
135	Wertschriften	150'000.00		150'000.00	
140	Debitoren	7'335.00		-	
142	Verrechnungssteuerguthaben	448.00		679.00	
143	Transitorische Aktiven			-	
Passiven					
219	Transitorische Passiven		5'000.00		-
220	Kontokorrent Regionalstudio		1'000.00		
221	Kreditoren		49'934.65		46'744.50
222	Rückstellungen		39'000.00		61'000.00
250	Kapital		9'284.87		9'529.24
251	SRG-Fonds		197'164.85		195'204.85
	Verlust		-4'465.70		-20'284.37
		296'918.67	296'918.67	292'194.22	292'194.22

Der Revisionsbericht als integrierter Bestandteil der Rechnung ist auf der Webseite srgzentralschweiz.ch publiziert.

Hier finden Sie auch den ausführlichen Jahresbericht sowie weitere Berichte.

Impressum

Auflage: 300 Ex.

Gestaltung: c2u – Agentur für Communication & Content Hünenberg

Fotos: © 2018 SRG Zentralschweiz / «Nein zum Sendeschluss»

Titel: Leitender Ausschuss 2017, v.l. Olivier Dolder, Joana Büchler, Niklaus Zeier, Edith Baumann, Diana Bruggmann, Patricia Diermeier, Hanspeter Kruppenacher.



SRG Zentralschweiz

Inselquai 8

Postfach 3669

6005 Luzern

041 227 24 00

info@srgzentralschweiz.ch

srgzentralschweiz.ch

facebook.com/srg.zentralschweiz

**UNSER ENGAGEMENT
IST PROGRAMM**